

Pressemeldung

Karwendel-Werke Huber GmbH & Co. KG Hochverfügbares und sicheres Netzwerk für den Hersteller von Exquisa und miree

Waltenhofen, 26.03.2014 | Zur Modernisierung der IT-Infrastruktur setzt die Karwendel-Werke Huber GmbH & Co. KG auf Netzwerk-Lösungen des IT- Partners SCALTEL und des Herstellers Enterasys Networks (jetzt Extreme Networks).

Die Lebensmittelbranche ist hart umkämpft und die Hersteller müssen sich für mehr Wettbewerbsfähigkeit und stabiles Wachstum rüsten. Einer modernen und leistungsfähigen IT-Infrastruktur für die Optimierung von Geschäftsstrukturen und Produktionsabläufen kommt daher eine besondere Bedeutung zu. Bei den Karwendel-Werken Huber wurde durch ein Netzwerk-Redesign von SCALTEL mit den Schwerpunkten Netzwerk, Wireless LAN und Sicherheit die Basis hierfür geschaffen. Das Ziel war die Modernisierung der IT-Infrastruktur für mehr Transparenz, Flexibilität, Sicherheit und einen geringeren Verwaltungsaufwand.

Die Karwendel-Werke Huber GmbH & Co. KG mit Sitz in Buchloe im Allgäu ist eines der bedeutendsten privaten Molkereiunternehmen in Deutschland. Das Traditionshaus wurde 1909 gegründet und ist mit seinen rund 400 Mitarbeitern und einem Umsatz von rund 310 Mio. Euro einer der größten Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe in der Region. Zu den bekanntesten Produkten gehören Exquisa und miree, die in vielen Ländern Europas vertrieben werden.

Netzanalyse zeigt Modernisierungspotenzial

Für den Lebensmittelhersteller ist nicht zuletzt eine reibungslose und sichere Produktion für den Erfolg entscheidend. „Da immer mehr Produktionsabläufe an der IT-Infrastruktur hängen und die Anforderungen über die letzten Jahre enorm zugenommen haben, ist unsere IT-Landschaft historisch gewachsenen“, fasst Josef Huber, IT-Leiter der Karwendel-Werke Huber GmbH & Co. KG, zusammen. Die Administration der verschiedenen Systeme von unterschiedlichen Herstellern an den drei Standorten Buchloe, Bozen und

Pressemeldung

Reutte sowie die getrennten Netzwerke für Produktion und Verwaltung stellten einen hohen Verwaltungsaufwand dar. Insgesamt hat Karwendel-Werke Huber über 100 Serverapplikationen im Einsatz. „Um betriebliche Geschäftsprozesse weiter zu verbessern und die IT für noch effizientere Produktions-Prozesse einzurichten, wurde die IT-Infrastruktur auf den Prüfstand gestellt“, so Huber.

Der Netzwerkausrüster SCALTEL führte bei den Karwendel-Werken Huber daher eine umfassende Netzwerkanalyse durch. Die Analyse zeigte, dass die bestehende Infrastruktur weder eine zentrale Administration der WLAN-Access Points noch ein aktives Netzwerk-Monitoring ermöglichte. Somit war das Netzwerk nur durch hohen manuellen Aufwand administrierbar. Zudem war das Netzwerk in der Produktion isoliert und im Core- und Access- Bereich nicht redundant. Mögliche Ausfälle des Netzwerks waren in der Vergangenheit daher kaum abzufangen. Außerdem ermöglichten die bisherigen Komponenten lediglich eine niedrige Übertragungsgeschwindigkeit und unterstützten Funktionen wie Power over Ethernet (PoE) oder zentrales Routing nicht.

Die Analyse deckte das Modernisierungspotenzial auf und bildete die Grundlage für ein weitreichendes Netzwerk-Redesign. Der IT-Partner SCALTEL erarbeitete daraufhin ein Konzept für ein zukunftssicheres, flexibles und zentral administrierbares Netzwerk mit Komponenten des Herstellers Enterasys (jetzt Extreme Networks). Zu den Kernkriterien zählten die Sicherheit bei geschäftskritischen Applikationen und der störungsfreie Betrieb rund um die Uhr. Die höhere Verfügbarkeit der Systeme und Anwendungen sowie die Interoperabilität mit Netz-Komponenten anderer Herstellerwaren auch elementare Bestandteile.

Phasenweise Implementierung

Die Modernisierung der IT-Infrastruktur erfolgte Schritt für Schritt: Zunächst wurden die älteren LAN-Komponenten in den Bereichen Core und Access durch moderne Technik ausgetauscht und leistungsfähige Komponenten eingeführt. Im zweiten Schritt wurde das WLAN-Netzwerk durch leistungsfähigere Access Points der 36er Serie mit zentralem WLAN-Controller

Pressemeldung

ersetzt und zuerst mit 85 Access Points implementiert. Zur Überwachung des Wireless Netzwerks wurde die Management-Software NetSight von Enterasys (jetzt Extreme) eingesetzt. Im dritten Schritt wurde die Sicherheits-Lösung Network Access Control (NAC) eingeführt – eine Applikation zur Überwachung des Netzwerkzugangs. Das IT-Team der Karwendel-Werke Huber kann über die NAC-Lösung auf alle netzwerkrelevanten Informationen jederzeit zugreifen und Informationen wie MAC- und IP-Adressen, Hostnamen oder SSIDs abrufen und damit das Netz zentral und sicher verwalten. Zudem wurde ein Regelwerk für den Zugriff auf das Netzwerk definiert. Bei der Vielzahl der Anwender war die Verwaltung von Zugriffsrechten bislang sehr zeitaufwändig. Über die neue NAC-Lösung lassen sich Endgeräte in der Netzwerkinfrastruktur nun automatisch erkennen und in Echtzeit verwalten. Im letzten Schritt wurden schließlich weitere fünfzig Access Points installiert, um eine flächendeckende WLAN-Verfügbarkeit zu gewährleisten.

Die Aktivitäten in den Netzwerken aller drei Standorte werden vom Hauptsitz in Buchloe über eine zentrale Management-Plattform überwacht. Mit wesentlich weniger Aufwand können die IT-Mitarbeiter der Karwendel-Werke Huber das neue, einheitliche Netzwerk einfach und sicher warten und verwalten. Dies bedeutet eine Entlastung der Mitarbeiter und schafft Raum für weitere Projekte.

Knapp ein Jahr nach Projektbeginn wurde das Netzwerk-Redesign Anfang 2012 erfolgreich abgeschlossen. Josef Huber, IT-Leiter Karwendel-Werke Huber, fasst zusammen: „Das Projekt verlief sehr gut und die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit SCALTEL hat uns darin betätigt, auf den richtigen Partner gesetzt zu haben. Mit dem Netzwerk-Redesign haben wir den Grundstein für weitere Modernisierungsmaßnahmen wie etwa den Aufbau einer neuen Serverlandschaft gelegt.“

Gerüstet für die Zukunft

Von dem nun wieder leistungsfähigen, sicheren und somit zukunftssicheren Netzwerk profitiert der gesamte Betrieb. Neben der technischen Modernisierung konnte auch der Verwaltungsaufwand durch das zentrale

Pressemeldung

Management deutlich reduziert werden. Außerdem setzt Karwendel-Werke Huber auf die langfristige Betreuung durch die Service-Leitstelle von SCALTEL, was die eigenen Mitarbeiter stark entlastet. „Mit der Investition in die Modernisierung unserer IT sehen wir uns für die Zukunft gut positioniert. Die neue Lösung stellt nicht nur den laufenden Betrieb sicher, sondern unterstützt durch die flexibel erweiterbaren Strukturen unser stetiges Wachstum“, so Huber abschließend.

Ziel des Kunden:

Modernisierung der IT-Infrastruktur für mehr Transparenz, Flexibilität, Sicherheit und geringeren Verwaltungsaufwand.

Lösung SCALTEL:

Netzwerk-Redesign mit einheitlichen Komponenten des Herstellers Enterasys (jetzt Extreme) mit den Schwerpunkten Netzwerk, Wireless LAN und Sicherheit.

Technische Einzelheiten:

- Einheitliche Komponenten des Herstellers Enterasys (jetzt Extreme) im Netzwerk und WLAN
- Durchgängige Redundanz
- Flächendeckendes Wireless LAN
- NAC Gateway für die Benutzer-Identifikation und Authentifizierung

Vorteile für den Kunden:

- Investitionsschutz für die Zukunft
- 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr persönliche Betreuung durch die SCALTEL Service-Leitstelle
- Sichere und flexible Infrastruktur mit höchster Performance
- Geringer Administrationsaufwand
- Ausfallsicherheit
- Feste Ansprechpartner

Pressemeldung

Bildunterschrift:

karwendel-werke-huber: Die 1909 gegründete Karwendel-Werke Huber GmbH & Co. KG mit Sitz in Buchloe im Allgäu ist eines der bedeutendsten privaten Molkereiunternehmen in Deutschland. Das Unternehmen ist mit seinen Produkten in nahezu allen Ländern Europas vertreten.

Die SCALTEL AG

Seit der Gründung im Jahr 1992 hat sich das Unternehmen SCALTEL zu einem bundesweiten Netzwerk- und Datacenterausrüster entwickelt, der eine Pionierrolle bei der Umsetzung von innovativen IT-Technologien einnimmt. Zu den Dienstleistungen gehört die Entwicklung zukunftsorientierter IT-Lösungen im Bereich der Netzwerk-, Datacenter und Kommunikationstechnologie. SCALTEL unterstützt mittelständische Unternehmen dabei, ihre IT-Ressourcen optimal auszuschöpfen und für zukünftige Anforderungen zu rüsten. Mit den vielfältigen Technologien und IT-Lösungen verbindet das Unternehmen weltweit Menschen, Systeme und Maschinen. Dabei wird die Kommunikation verbessert und dabei geholfen, Kosten zu sparen. Mit der Service-Leitstelle sorgt SCALTEL rund um die Uhr für einen reibungslosen Betrieb der Kundennetzwerke. Das umfangreiche Service-Angebot reicht von der Beratung über die Integration bis hin zu einer dauerhaften Betreuung der IT – 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr. Strategische Partnerschaften mit führenden Herstellern werden intensiv gepflegt, um das Produkt- und Dienstleistungsangebot im Netzwerkmarkt professionell umsetzen zu können. Als Grundlage für die Erarbeitung von kundenorientierten IT-Lösungen gelten die Erfahrung und der hohe Ausbildungsstand der rund 150 Beschäftigten. www.scaltel.de

Pressemeldung



Kontakt

SCALTEL AG

Carina Heindl

Marketing

Buchenbergerstr. 18

87448 Waltenhofen

Telefon: +49 (0) 831 / 540 54-156

Telefax: +49 (0) 831 / 540 54-109

Email: presse@scaltel.de